

1	Name	<h2 style="margin: 0;">Anlage Kinder</h2> <h3 style="margin: 0;">zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag</h3> <p style="font-size: small; margin: 5px 0 0 0;">Sofern die Eintragungsmöglichkeiten nicht ausreichen, füllen Sie bitte eine weitere Anlage Kinder aus.</p>
2	Vorname	
3	Steuernummer	

Angaben zu Kindern

4	Vorname	ggf. abweichender Familienname
4a	Identifikationsnummer (IdNr.)	bei Wohnort im Ausland: Staat
	Geburtsdatum	

Kindschaftsverhältnis

<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind antragstellende Person	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind Ehegatte / Lebenspartner(in)	<input type="checkbox"/> Pflegekind antragstellende Person	<input type="checkbox"/> Pflegekind Ehegatte / Lebenspartner(in)
---	---	--	--

5	Vorname	ggf. abweichender Familienname
5a	Identifikationsnummer (IdNr.)	bei Wohnort im Ausland: Staat
	Geburtsdatum	

Kindschaftsverhältnis

<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind antragstellende Person	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind Ehegatte / Lebenspartner(in)	<input type="checkbox"/> Pflegekind antragstellende Person	<input type="checkbox"/> Pflegekind Ehegatte / Lebenspartner(in)
---	---	--	--

6	Vorname	ggf. abweichender Familienname
6a	Identifikationsnummer (IdNr.)	bei Wohnort im Ausland: Staat
	Geburtsdatum	

Kindschaftsverhältnis

<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind antragstellende Person	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind Ehegatte / Lebenspartner(in)	<input type="checkbox"/> Pflegekind antragstellende Person	<input type="checkbox"/> Pflegekind Ehegatte / Lebenspartner(in)
---	---	--	--

7	Vorname	ggf. abweichender Familienname
7a	Identifikationsnummer (IdNr.)	bei Wohnort im Ausland: Staat
	Geburtsdatum	

Kindschaftsverhältnis

<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind antragstellende Person	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind Ehegatte / Lebenspartner(in)	<input type="checkbox"/> Pflegekind antragstellende Person	<input type="checkbox"/> Pflegekind Ehegatte / Lebenspartner(in)
---	---	--	--

Kindschaftsverhältnis der in Zeile 4 bis 7 genannten Kinder zu weiteren Personen

zu Zeile	ist durch Tod des anderen Elternteils erloschen am:	besteht/hat bestanden zu: Name, Geburtsdatum und letzte bekannte Anschrift dieser Personen, Art des Kindschaftsverhältnisses (einschließlich Pflegekindschaftsverhältnis)
8		
9		
10		
11		

Aufwendungen zur Betreuung eines Kindes und Schulgeld (Sonderausgaben)

12	Das Kind/Die Kinder in Zeile(n) <input style="width: 50px;" type="text"/>	gehört/gehören zu meinem Haushalt	von <input style="width: 50px;" type="text"/>	bis <input style="width: 50px;" type="text"/>
13	Das Kind <input type="checkbox"/> hat das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet.	<input type="checkbox"/> ist wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten. ¹⁾		
14	Art der Aufwendungen	EUR <input style="width: 100px;" type="text"/>	steuerfreier Ersatz	EUR <input style="width: 100px;" type="text"/>
15	Schulgeld an Privatschulen für das/die Kind(er) lt. Zeile(n) <input style="width: 50px;" type="text"/>	Bezeichnung der Schule <input style="width: 200px;" type="text"/>	EUR	<input style="width: 100px;" type="text"/>

Kinder unter 18 Jahre

31 Das Kind in Zeile ist in den ELStAM noch zu berücksichtigen. (Bitte Nachweise beifügen, z. B. Geburtsurkunde)

Kinder über 18 Jahre

Ich beantrage die Berücksichtigung in den ELStAM (ggf. für mehrere Jahre), weil das Kind

- a) ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet ist ²⁾⁴⁾
- b) in Berufsausbildung steht (ggf. Angabe der Schule, der Ausbildungsstelle usw.) ³⁾⁴⁾
- c) sich in einer Übergangszeit von höchstens 4 Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten oder zwischen einem Ausbildungsabschnitt und der Ableistung eines freiwilligen Dienstes (Buchst. e) oder des freiwilligen Wehrdienstes nach § 58b des Soldatengesetzes befindet ³⁾⁴⁾
- d) eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen kann ³⁾
- e) ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen/entwicklungspolitischen Freiwilligen-dienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Bundesfreiwilligendienst, einen Int. Jugendfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) leistet ³⁾
- f) sich wegen einer vor dem 25. Lebensjahr eingetretenen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht selbst finanziell unterhalten kann ¹⁾

Hinweis: In den Fällen b) bis e): Nach Abschluss einer erstmaligen Berufsausbildung oder eines Erststudiums werden Kinder nur berücksichtigt, wenn sie keiner Erwerbstätigkeit nachgehen (Ausnahme z. B. Minijob).

Kind in Zeile	Antragsgrund	Berücksichtigung	
		von	bis
32	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
33	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
34	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
35	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweis: In den Zeilen 36 bis 40 sind keine Eintragungen für Kinder nicht dauernd getrennt lebender Ehegatten vorzunehmen, für die bei jedem Ehegatten dasselbe Kindschaftsverhältnis vorliegt.

Ich beantrage den vollen/halben Kinderfreibetrag, weil der andere/leibliche Elternteil des Kindes/der Kinder in der/den Zeile(n) (4 bis 7)

- 36 - seine Unterhaltsverpflichtung nicht mindestens zu 75 % erfüllt und ich keinen Unterhaltsvorschuss erhalte
- 37 - mangels finanzieller Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist und ich keinen Unterhaltsvorschuss erhalte
- 38 - im Ausland lebt, sein Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt nicht zu ermitteln ist oder er als Vater des Kindes amtlich nicht feststellbar ist
- 39 - der Übertragung lt. Anlage K auf den Stief-/Großelternanteil zugestimmt hat
- 40 **Nur bei Stief-/Großelternanteil:**
- weil ich das Kind in meinem Haushalt aufgenommen habe oder ich als Großelternanteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (Steuerklasse II / Freibetrag bei Verwitweten), Erhöhungsbetrag als Freibetrag

(Sofern die Eintragungsmöglichkeiten nicht ausreichen oder für einzelne Kinder kein Erhöhungsbetrag als Freibetrag berücksichtigt werden soll, reichen Sie bitte ein gesondertes Blatt ein.)

		von	bis
41	Das Kind/Die Kinder in Zeile(n) <input type="text"/> ist/sind mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet	<input type="text"/>	<input type="text"/>
42	Für das Kind/die Kinder in Zeile(n) <input type="text"/> erhalte ich Kindergeld	<input type="text"/>	<input type="text"/>
43	Außer mir ist/sind in der gemeinsamen Wohnung eine/mehrere volljährige Person(en) gemeldet, die nicht als Kind(er) in den Zeilen 4 bis 7 genannt ist/sind <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="text"/>	<input type="text"/>
44	Es besteht eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, die nicht als Kind in den Zeilen 4 bis 7 genannt ist <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Name, Vorname (weitere Personen bitte auf gesondertem Blatt angeben)

45	<input type="text"/>
46	Verwandtschaftsverhältnis <input type="text"/> Beschäftigung / Tätigkeit <input type="text"/>

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung

Hinweis: Ein Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs kommt nur in Betracht, wenn Ihnen Aufwendungen für ein volljähriges, zur Berufsausbildung auswärtig untergebrachtes Kind entstehen, für das Sie Anspruch auf einen Freibetrag für Kinder oder auf Kindergeld haben.

47	Das Kind in Zeile <input type="text"/> ist auswärtig untergebracht: <input type="text"/> von <input type="text"/> bis <input type="text"/> Anschrift <input type="text"/>
----	---

- 1) Berücksichtigt werden auch Kinder mit einer vor 2007 und vor dem 27. Lebensjahr eingetretenen Behinderung.
- 2) Die Kinder werden nur bis zum 21. Lebensjahr berücksichtigt.
- 3) Die Kinder werden nur bis zum 25. Lebensjahr berücksichtigt.
- 4) Bei Kindern, die Grundwehrdienst, Zivildienst oder befreienden Dienst geleistet haben, verlängert sich der Zeitraum der Berücksichtigung um die Dauer des Dienstes.